

Pressemappe  
USM Haller E:  
Der Klassiker  
In neuem Licht

Mediakontakt  
Annina Pfisterer  
Telefon +41 31 720 73 43  
a.pfisterer@usm.com

April 2017



Modular Furniture

## Der Klassiker in neuem Licht: USM Haller E

USM integriert jetzt Licht und Energie direkt in die Struktur ihrer USM Haller Möbel – und das raffiniert ganz ohne Kabel.





Ob am Empfang, im Verkaufsraum oder zu Hause im Wohnzimmer: Die neuartige Beleuchtungslösung USM Haller E rückt Objekte ins rechte Licht, erzeugt Atmosphäre und schafft Orientierung. Als spektakuläre Innovation integriert der Schweizer Möbelproduzent die Energieversorgung fix in die Struktur seiner Module. Dort lassen sich dimmbare Lichtelemente mit einem Handgriff diskret in die Rohre einklinken und für unterschiedlichste Zwecke nutzen: Sie können Regal und Vitrine von innen ausleuchten oder die Raumwand effektiv mit Licht – kalt- oder warmweiss – in Szene setzen. Wer eine Schublade öffnet, hat sofort den Überblick, weil es darin sensorisch gesteuert hell wird. Unten an den Möbeln angebracht lassen sich die Lichtelemente auch als Orientierungs- und Wegleitungselement einsetzen.

Nicht nur das Licht ist neu integraler Bestandteil des USM Möbelbausystems – auch mobile Geräte lassen sich direkt an der Struktur aufladen. Genau wie die Lichtquellen können USB Charger exakt dort, wo sie nützlich sind, an vordefinierten Aussparungen bündig mit den Rohren und kaum wahrnehmbar eingeklinkt werden.

Revolutionär ist bei USM Haller E die Stromführung: Denn Kabel gibt es keine. Die Struktur selbst leitet den Strom durch die eigens entwickelten e-Rohre, e-Kugeln und e-Connectoren, welche die herkömmlichen Bauteile ersetzen. Das Möbel wird an einer beliebigen Stelle in Bodennähe mit Strom versorgt. Dies über ein Einspeisekabel, das direkt in eine USM Haller e-Kugel führt. Das Netzteil findet unter dem Möbel Platz, die Stromversorgung scheint wie von Geisterhand zu geschehen, da weder Kabel noch Stromanschlüsse sichtbar sind.

## Zukunftsmusik

Diese neuartige Integration des Stromflusses und der Beleuchtung in die tragende Struktur des Möbels stellt dabei nicht das Ende einer Entwicklung dar, sondern weist als deren Anfang in die Zukunft: Steuerung per Mobile-App, touch-sensitive Möbeloberflächen, programmierbare Lichtszenarien – dies sind zukunftssträchtige Forschungsfelder, in denen USM Haller mit Lösungen überraschen wird.